

**STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN**

**FACHSERIE F**

# **GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR**

**Reihe 3**

**Einzelhandel**

**I. Umsätze**

**Schnellbericht zur Umsatzentwicklung**

**Februar 1967**



Bestellnummer: F 3/1/1 - m 2/67

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ**

### Vorbemerkung

Die Einzelhandelsberichterstattung wird aufgrund des Gesetzes über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (HFVStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I S. 6) auf repräsentativer Basis durchgeführt. Die Grundlage für die Auswahl der Unternehmen waren das Erhebungsmaterial der Handels- und Gaststättenzählung 1960 sowie Anschriftenlisten der seitdem neugegründeten Unternehmen. Bei den in der Tabelle angegebenen Veränderungszahlen handelt es sich um vorläufige Ergebnisse; Abweichungen gegenüber den endgültigen Ergebnissen, die in dem etwa drei Wochen später folgenden Meßzahlenbericht veröffentlicht werden, beruhen auf Antwortausfällen, die durch Schätzungen ergänzt werden müssen.

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

---

Erschienen im April 1967

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM -.50

Ergebnisse für die einzelnen Länder des Bundesgebietes werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer G I 1 veröffentlicht.

## Umsatzentwicklung im Einzelhandel im Februar 1967

Die Einzelhandelsunternehmen im Bundesgebiet setzten nach vorläufigen Ergebnissen im Februar 1967 ein Prozent mehr um als im Februar 1966. Zu konstanten Preisen wurde das Umsatzniveau des Vorjahres nicht ganz erreicht.

Von den zehn Wirtschaftsgruppen verzeichneten im Berichtsmonat Februar der Einzelhandel mit Papierwaren und Druckerzeugnissen (+ 9 %) sowie mit pharmazeutischen, kosmetischen und ähnlichen Erzeugnissen (+ 8 %) besonders kräftige Umsatzsteigerungen. Innerhalb des Einzelhandels mit Nahrungs- und Genußmitteln, der insgesamt 4 % mehr umsetzte als im Februar 1966, lagen die Veränderungsdaten zwischen der hohen Umsatzzunahme des Tabakwareneinzelhandels (+ 13 %) und der Einbuße des Einzelhandels mit Gemüse und Obst (- 7 %). Der Einzelhandel mit Waren verschiedener Art setzte insgesamt 3 % mehr um, wobei die Versandhandelsunternehmen mit einer Zunahme von 10 % ein weitaus größeres Umsatzwachstum zu verzeichnen hatten als die Warenhausunternehmen (+ 1 %), bei denen die Umsätze von Textilien unter dem Vorjahresergebnis blieben.

Der gesamte Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche und Schuhen erreichte nicht die Umsatzhöhe des Februar 1966 (- 3 %). Auch der Einzelhandel mit Elektro- und optischen Erzeugnissen und Uhren blieb 3 % unter dem Vorjahresergebnis. In dieser Wirtschaftsgruppe verlief die Entwicklung in den einzelnen Geschäftszweigen sehr unterschiedlich. Der größte Umsatzrückgang ergab sich beim Einzelhandel mit Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen (- 13 %). Von den sechs Geschäftszweigen dieser Wirtschaftsgruppe hatte nur der Einzelhandel mit Kraftfahrzeugteilen eine kräftige Umsatzzunahme (+ 10 %), während in den übrigen Geschäftszweigen Umsatzeinbußen von 9 bis 25 % auftraten. Faßt man die Ergebnisse der ersten zwei Monate des Jahres 1967 für den gesamten Einzelhandel zusammen, so ergibt sich eine Umsatzzunahme von 3 % gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum.

### Unterschied in der Zahl der Kalender- und Verkaufstage

Veränderung in %

Tage	Febr. 67	Febr. 66	Febr. 67	Jan./Febr. 67
	Jan. 67	Jan. 66	gegenüber Febr. 66	Jan./Febr. 66
Kalendertage	- 9,7	- 9,7	0	0
Verkaufstage	- 7,7	- 4,0	0	+ 2,0

Nummer der Systematik	Wirtschaftsgliederung
	(Eh.m. = Einzelhandel mit)
43 0 <sup>a)</sup>	<u>Eh.m. Waren verschiedener Art (ohne Gemischtwaren)</u> darunter mit:
43 00 0	Waren versch. Art, Hauptrichtung Nichtnahrungsmittel
43 1 <sup>b)</sup>	<u>Eh.m. Nahrungs- u. Genußmitteln u. Gemischtwaren</u> darunter mit:
43 10 0 <sup>b)</sup>	versch. Nahrungs- und Genußmitteln 1) und Gemischtwaren (ohne Reformwaren)
43 10 5	Reformwaren
43 14 0	Gemüse und Obst
43 14 1	Milch, Fettwaren und Eiern
43 14 2	Fischen und Fischerzeugnissen
43 14 4	Süßwaren
43 14 5	Kaffee, Tee und Kakao
43 14 9	sonstigen Nahrungs- und Genußmitteln
43 16 0	Wein und Spirituosen
43 16 5	Bier und alkoholfreien Getränken
43 19 0	Tabakwaren
43 2	<u>Eh.m. Bekleidung, Wäsche, Schuhen</u> darunter mit:
43 20 0	Textilwaren verschiedener Art 1)
43 21 0	Meterware
43 22 0	Oberbekleidung versch. Art
43 22 4	Herrenoberbekleidung
43 22 7	Damenoberbekleidung
43 23 0	Leibwäsche, Wirk- und Strickwaren
43 23 2	Haushaltwäsche
43 23 8	Handarbeiten und Handarbeitsbedarf
43 24	Hüten, Bekleidungszubehör u.ä.
43 26 0	Teppichen und Gardinen
43 26 5	Bettwaren
43 27 0	Sport- und Campingartikeln
43 28 0	Schuhen und Schuhwaren
43 3	<u>Eh.m. Hausrat und Wohnbedarf</u> darunter mit:
43 30 0	Metall- und Kunststoffwaren 1)
43 30 2	Hausrat aus Metall und Kunststoffen
43 30 4	Öfen, Kühlschränken und Waschmaschinen
43 33 0	Haushaltskeramik und -glaswaren
43 36 0	Möbeln

1) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt. -

a) ohne 43 04. - b) zuzüglich 43 04

im Einzelhandel

Veränderung der Umsatzwerte in %					Nummer der Systematik
zu jeweiligen Preisen				zu Preisen von 1962	
Febr. 1967 Jan. 1967	Febr. 1966 Jan. 1966	Febr. 1967 gegenüber Febr. 1966	Jan./Febr.67 Jan./Febr.66	Febr. 1967 Febr. 1966	
- 7,2	- 0,0	+ 3,0	+ 7,0	.	43 0 <sup>a)</sup>
- 7,2	- 0,0	+ 3,0	+ 7,0	.	43 00 0
+ 0,3	+ 2,0	+ 4,4	+ 5,3	+ 5,0	43 1 <sup>b)</sup>
- 0,3	+ 2,2	+ 4,0	+ 5,3	+ 3,4	43 10 0 <sup>b)</sup>
- 1,4	+ 2,2	+ 4,4	+ 6,3	.	43 10 5
+ 0,8	+ 6,8	- 6,7	- 4,0	+ 7,1	43 14 0
+ 2,1	- 0,4	+ 3,2	+ 1,9	+ 1,5	43 14 1
+ 5,4	- 3,9	+ 8,6	+ 3,7	.	43 14 2
+ 9,6	+ 21,2	+ 7,3	+ 12,5	+ 6,0	43 14 4
+ 5,1	+ 2,9	+ 1,4	+ 0,4	.	43 14 5
- 3,3	- 6,7	- 0,6	- 2,4	.	43 14 9
+ 4,0	+ 8,8	- 2,4	- 0,3	.	43 16 0
+ 3,8	+ 5,6	+ 13,9	+ 14,9	.	43 16 5
+ 2,5	+ 0,0	+ 13,2	+ 11,8	+ 13,3	43 19 0
- 17,9	- 8,4	- 3,1	+ 2,8	- 5,1	43 2
- 17,1	- 6,2	- 5,0	+ 1,4	- 6,5	43 20 0
- 10,3	+ 1,3	- 6,9	- 0,9	- 8,1	43 21 0
- 24,5 <sup>3)</sup>	- 15,7	- 1,6 <sup>3)</sup>	+ 4,6 <sup>3)</sup>	.	43 22 0
- 13,9 <sup>3)</sup>	- 4,2	+ 13,0 <sup>3)</sup>	+ 19,5 <sup>3)</sup>	- 0,4	43 22 4
- 25,1	- 16,5	- 2,3	+ 3,9	.	43 22 7
- 16,7	- 11,4	- 3,8	- 0,5	.	43 23 0
+ 0,4	+ 3,6	- 6,6	- 5,2	.	43 23 2
- 17,2	- 15,9	+ 2,0	+ 2,9	.	43 23 8
- 14,4	- 14,4	- 2,7	- 2,7	.	43 24
+ 0,6	+ 7,4	+ 1,7	+ 5,0	.	43 26 0
- 6,8	- 1,9	- 4,0	- 1,4	.	43 26 5
- 34,7	- 38,4	+ 6,7	+ 3,0	.	43 27 0
- 16,2	- 1,5	- 8,2	- 0,1	- 13,0	43 28 0
- 1,8	+ 0,3	+ 1,1	+ 2,2	.	43 3
- 8,5	- 6,6	- 1,0	+ 0,1	)	43 30 0
- 9,1	- 6,7	- 2,3	- 1,0	)	43 30 2
- 10,4	- 15,5	- 2,8	- 5,8	)	43 30 4
- 15,4	- 8,8	+ 0,6	+ 4,7	.	43 33 0
+ 3,7	+ 6,9	+ 2,6	+ 4,2	+ 1,6	43 36 0

3) Zugang von Unternehmen aus anderen Bereichen bzw. Geschäftszweigen

Nummer der Systematik	Wirtschaftsgliederung (Eh.m. = Einzelhandel mit)
43 4	<u>Eh.m. Elektro- und opt. Erzeugnissen, Uhren</u>
	darunter mit:
43 40 0	Elektroerzeugnissen (a.n.g.)
43 40 4	Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten
43 43 0	Foto- und Kinoapparaten
43 43 5	sonstigen feinmech. u. optischen Erzeugnissen
43 46 0	Uhren und Schmuckwaren
43 48 0	Lederwaren (ohne Schuhe)
43 49	Galanterie- und Spielwaren, Musikinstrumenten
43 5	<u>Eh.m. Papierwaren und Druckerzeugnissen</u>
	darunter mit:
43 50 0	Papierwaren, Schul- und Büroartikeln
43 54 0	Büchern und Fachzeitschriften
43 54 5	sonstigen Zeitschriften und Zeitungen
43 6	<u>Eh.m. pharmazeut., kosmet. u.ä. Erzeugnissen</u>
	darunter (mit):
43 60 0	Apotheken
43 60 4	Drogerien
43 67 0	Parfüm und Körperpflegemitteln
43 67z5	Feinseifen, Bürsten und Reinigungsmitteln
43 7	<u>Eh.m. Kohle und Mineralölerzeugnissen</u>
	darunter mit:
43 70 0	Brennstoffen
43 75 0	Mineralölerzeugnissen (Tankstellen)
43 8	<u>Eh.m. Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen</u>
	darunter mit:
43 80 0	Kraftwagen und Krafträdern
43 80 4	Kraftfahrzeugteilen
43 80 7	Fahrrädern und Mopeds
43 83 0	Büromaschinen und -möbeln
43 86 0	Nähmaschinen
43 89 0	Landmaschinen
43 9	<u>Eh.m. sonstigen Waren</u>
	darunter mit:
43 90 0	Sämereien und Düngemitteln
43 90 5	Blumen und Pflanzen
43 93 0	Lacken und Farben
43 93 5	Tapeten, Linoleum u.ä.
43	<u>Einzelhandel insgesamt</u>

im Einzelhandel

Veränderung der Umsatzwerte in %					Nummer der Systematik
zu jeweiligen Preisen				zu Preisen von 1962	
Febr. 1967	Febr. 1966	Febr. 1967 gegenüber	Jan./Febr.67	Febr. 1967	
Jan. 1967	Jan. 1966	Febr. 1966	Jan./Febr.66	Febr. 1966	
- 7,6	- 3,1	- 3,2	- 0,8	.	43 4
+ 2,1	- 6,7	+ 9,0	+ 4,2	+ 9,4	43 40 0
- 11,7	- 6,7	- 7,3	- 4,6	.	43 40 4
- 4,9	- 6,3	+ 6,4	+ 5,7	.	43 43 0
- 3,0	+ 2,3	+ 1,4	+ 4,2	.	43 43 5
- 7,2	- 0,2	- 5,2	- 1,6	- 6,7	43 46 0
- 5,2	+ 5,3	- 8,8	- 3,9	.	43 48 0
- 16,1	+ 9,2	- 9,7	+ 3,4	.	43 49
- 16,1	- 7,4	+ 9,1	+ 14,9	.	43 5
- 20,3	- 7,0	+ 5,1	+ 14,2	+ 2,9	43 50 0
- 14,6	- 8,0	+ 15,2	+ 19,9	.	43 54 0
- 4,2	- 7,2	+ 5,4	+ 3,7	.	43 54 5
- 3,7	- 3,7	+ 7,6	+ 7,7	.	43 6
- 3,4	- 4,0	+ 10,0	+ 9,7	+ 3,2	43 60 0
- 5,1	- 3,9	+ 3,7	+ 4,3	+ 0,6	43 60 4
+ 2,0	+ 3,4	+ 6,2	+ 6,9	.	43 67 0
- 1,8	- 2,7	+ 0,6	+ 0,1	.	43 67 5
- 11,1	- 18,4	+ 0,3	- 4,3	.	43 7
- 12,9	- 19,7	- 1,1	- 5,3	- 3,7	43 70 0
+ 5,7	- 5,4	+ 11,0	+ 5,1	.	43 75 0
+ 14,0	+ 16,0	- 12,9	- 12,2	.	43 8
+ 20,4	+ 19,6	- 12,4	- 12,6	.	43 80 0
+ 1,0	+ 1,0	+ 9,8	+ 9,7	.	43 80 4
+ 5,2	+ 15,5	- 16,6	- 12,9	.	43 80 7
- 18,6	- 8,7	- 8,6	- 2,8	.	43 83 0
- 15,4	- 3,4	- 15,8	- 9,7	.	43 86 0
+ 7,3	+ 16,1	- 24,5	- 21,7	.	43 89 0
+ 8,4	+ 11,0	+ 7,0	+ 8,3	.	43 9
+ 8,4	+ 13,9	+ 2,3	+ 4,7	.	43 90 0
- 2,3	- 1,0	+ 4,8	+ 5,5	.	43 90 5
+ 11,0	+ 16,2	+ 11,6	+ 14,0	.	43 93 0
+ 19,4	+ 20,9	+ 11,0	+ 11,5	.	43 93 5
- 4,4	- 0,3	+ 0,8	+ 3,0	- 0,3	43

Nummer der Systematik	<p style="text-align: center;">Betriebsform                      _____                      Wirtschaftsgliederung                      (Eh.m. - Einzelhandel mit)</p>
-----------------------	---

Warenhausunternehmen

43 00 0 Eh.m. Waren versch. Art, Hauptrichtung  
 Nichtnahrungsmittel  
 davon die Warengruppe:  
 Nahrungs- und Genußmittel  
 Bekleidung, Wäsche, Schuhe  
 Hausrat und Wohnbedarf  
 Sonstige Waren und übriger Umsatz

Versandhandelsunternehmen<sup>2)</sup>

darunter Einzelhandel mit:

43 00 0 Waren versch. Art, Hauptrichtung  
 Nichtnahrungsmittel  
 43 20 0 Textilwaren verschiedener Art<sup>1)</sup>  
 43 54 0 Büchern und Fachzeitschriften

Konsumgenossenschaften und sonstige  
 Verbraucherorganisationen

43 10 0<sup>b)</sup> Eh.m. versch. Nahrungs- und Genußmitteln<sup>1)</sup>  
 und Gemischtwaren (ohne Reformwaren)

43 Filialunternehmen

43 Übrige Unternehmen

43 Einzelhandel insgesamt

1) Ohne ausgeprägten Schwerepunkt.

2) Aus den Wirtschaftsklassen 43 00 0, 43 20 0, 43 28 0 und 43 54 0.

b) Zuzüglich 43 04.



im Einzelhandel

Veränderung der Umsatzwerte in %					Nummer der Systematik
zu jeweiligen Preisen				zu Preisen von 1962	
Febr. 1967	Febr. 1966	Febr. 1967 gegenüber Febr. 1966	Jan./Febr. 67	Febr. 1967	
Jan. 1967	Jan. 1966	Febr. 1966	Jan./Febr. 66	Febr. 1966	
- 12,4	- 4,0	+ 1,4	+ 6,4	.	43 00 0
- 1,9	+ 1,4	+ 6,2	+ 8,0	.	
- 18,3	- 7,1	- 0,8	+ 6,3	.	
- 13,8	- 6,7	+ 0,1	+ 4,3	.	
- 7,3	+ 1,6	+ 1,6	+ 6,4	.	
+ 17,3	+ 18,3	+ 8,3	+ 8,7	.	
+ 25,5	+ 24,3	+ 10,1	+ 9,6	.	43 00 0
- 7,2	+ 1,4	+ 5,6	+ 10,4	.	43 20 0
- 3,3	+ 2,1	+ 0,1	+ 2,9	.	43 54 0
+ 0,2	- 0,6	+ 4,3	+ 3,9	.	43 10 0 <sup>b)</sup>
...	- 0,1	...	...	.	43
...	- 0,4	...	...	.	43
- 4,4	- 0,3	+ 0,8	+ 3,0	- 0,3	43

## Begriffsbestimmungen

Warenhausunternehmen: Einzelhandelsunternehmen der Klasse 43 00 0 der Systematik der Wirtschaftszweige (Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Bekleidung, Textilien, Hausrat und Wohnbedarf). Sie dürfen weder Konsumgenossenschaften noch sonstige Verbraucherorganisationen sein und müssen außerdem folgende Bedingungen erfüllen:

Als Einbetriebsunternehmen müssen sie mindestens 25 Personen beschäftigen und ihre Ware im offenen Ladengeschäft verkaufen.

Bei Mehrbetriebsunternehmen muß mindestens eine Niederlassung diese Voraussetzungen erfüllen und der Umsatz dieser Niederlassung(en) mehr als 50 % des Gesamtumsatzes des Unternehmens betragen.

Versandhandelsunternehmen: Einzelhandelsunternehmen, die ihre Ware nicht überwiegend im offenen Ladengeschäft verkaufen, sondern diese auf Bestellung (nach Katalog, Anzeigen, Prospekten oder über Vertreter) durch die Post oder auf anderem Wege versenden.

Filialunternehmen: Einzelhandelsunternehmen mit 5 und mehr Verkaufsstellen ohne Warenhausunternehmen, Versandhandelsunternehmen sowie ohne Konsumgenossenschaften und sonstige Verbraucherorganisationen.

Sonstige Verbraucherorganisationen: Verbrauchervereinigungen, die keine Konsumgenossenschaften sind, z.B. Einkaufsvereinigungen von Beamten, Angestellten oder Arbeitern, Sozialwerke u. dgl.

## Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann.
- . = kein Nachweis vorhanden
- ... = Angaben fallen später an
- r = berichtigte Zahl

a.n.g.= anderweitig nicht genannt